

Jahrb. Oberöstr. Musealvereins, 111: 469–498.

ADLMANNSEDER, A., 1973: Insektenfunde an einigen oberösterreichischen Fließgewässern unter besonderer Berücksichtigung der Trichopteren und Ephemeropteren sowie einige Bemerkungen über ihre Biozönose. — Jahrb. Oberöstr. Musealvereins, 118: 227–246.

MENDL, H., 1975: Beitrag zur Plecopterenfauna des Salzkammergutes/Österr. — Linzer biol. Beitr., 7/3: 371–386.

THEISCHINGER, G., 1974: Plecoptera (Insecta) aus Oberösterreich, I. — *Rhabdiopteryx navicula spec. nov.* (Taeniopterygidae) aus dem Innviertel. — Naturk. Jahrb. Stadt Linz 20 (1974): 185–194.

THEISCHINGER, G., im Druck: Plecoptera (Insecta) aus Oberösterreich, III. — Beitrag zur Kenntnis der Landesfauna. Linzer biol. Beitr., 8/1.

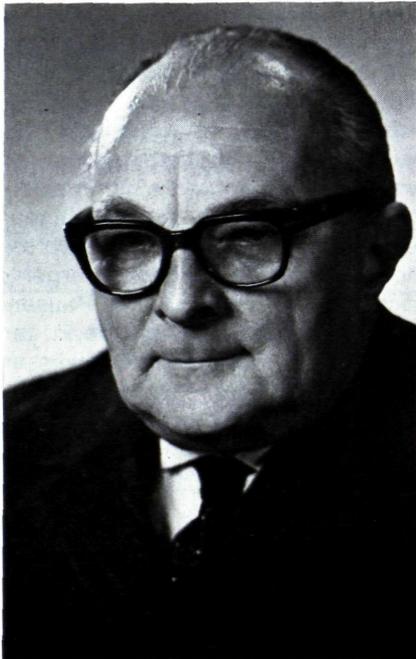
THEISCHINGER, G., und U. HUM-PESCH, im Druck: Plecoptera (Insecta) aus Oberösterreich, II. Zusammenfassender Beitrag zur Kenntnis der Landesfauna. — Naturk. Jahrb. Stadt Linz 21 (1975). G. Theischinger

Aktuelle Informationen aus dem OÖ. Landesmuseum

1. Auszeichnung

Helmut H. F. Hamann Professor!

Auf Grund seiner Verdienste auf dem Gebiete der Naturwissenschaft wurde dem langjährigen ehemaligen Kustos der Biologischen Sammlungen am OÖ. Landesmuseum, Helmut H. F. Hamann, Ende 1975 vom Bundespräsidenten der Titel Professor verliehen.



Hamann, der ein außerordentlich großes biologisches Allgemeinwissen aufzuweisen hat und als Hymenopterenpezialist von Bedeutung ist, machte sich durch seine vielen Aktivitäten wie Fachpublikationen, Vorträge, Ausstellungen, Gründung von Arbeitsgemeinschaften, Herausgabe einer Zeitschrift, Mitwirken an Belangen des Naturschutzes etc. speziell um die biologische Erforschung Oberösterreichs verdient. Hamann war jedoch nicht nur regionaler Forscher, sondern erwarb sich im Rahmen seiner mehrjährigen Tätigkeit am Institut für die Erforschung der Pflanzenkrankheiten in Bogor (Java) — er arbeitete in der Biologischen Schädlingsbekämpfung — und durch seine zahlreichen Reisen, die ihn in fast alle Erdteile führten, auch weltweite Kenntnisse auf dem Gebiete der Biologie. Das Oberösterreichische Landesmuseum freut sich über diese verdiente Anerkennung seines langjährigen Mitarbeiters und beglückwünscht den Forscher, Professor Helmut H. F. Hamann.

2. Neuerwerbungen

a) Für die Abteilung „Mineralogie, Geologie und Paläontologie“ konnte ein aus der Umgebung von Linz

erstmalig bekanntgewordener Fund von blauem, durchscheinendem Turmalin in Quarz angekauft werden.

b) Für die Volkskundeabteilung wurden die mechanischen Teile einer Sägemühle angekauft, die einem Neubau weichen mußte. Der Einbau dieses „Venezianergatters“ soll im Freilichtmuseum „Anzenaummühle“ bei Bad Goisern erfolgen, wo an die Wiedererrichtung der einstmals bestandenen Sägemühle gedacht ist.

c) Für die Bibliothek bzw. die Graphischen Sammlungen konnten eine Visitenkarte Anton Bruckners mit Widmung, ein Gebetbuch sowie eine Sammlung von Andachtsbildern erworben werden.

d) Gerade in der Vorbereitungszeit zur großen Bauernkriegsausstellung konnte aus Privatbesitz für die Abteilung „Kunst und Kulturgeschichte“ eine gedeckelte Tabaksdose aus Zinn erworben werden, die aus guten Gründen in die kritische Zeit um 1625 zu datieren ist. Die Dose spiegelt ein Stück österreichisch-europäischer Kulturgeschichte zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges von der feudalen Gegenseite der Bauern. Auf der zylindrischen Dose sind Porträts des